

## Schaffner EMV AG setzt weltweites Projektmanagement-Portal ein

*Die Koordination weltweiter Projekte über verschiedene Standorte hinweg lässt sich heute durch eine moderne IT wesentlich vereinfachen. Die Schaffner EMV AG zeigt, wie ein solches standortübergreifendes Projektmanagement aussehen kann. Auf Basis der Software Intrexx Xtreme erstellte das Unternehmen ein Enterprise Portal, welches Kommunikation, Datenaustausch und Prozesse zentral steuert.*

Freiburg, den 26. März 2008. Die Schaffner Gruppe mit Hauptsitz in Luterbach in der Schweiz unterstützt mit ihren Komponenten Lösungen für eine effiziente und zuverlässige Nutzung elektrischer Energie. Die elektrischen Komponenten und Module werden individuell für die jeweiligen Kundenanforderungen konstruiert und produziert und bedienen die Märkte erneuerbare Energien, Antriebssysteme und Steuerungen, Automobilindustrie, Telekommunikation sowie zahlreiche weitere Branchen. Da diese Projekte meist sehr komplex sind und weltweit durchgeführt werden, entschied man sich Ende 2005 für die Einführung eines Enterprise Portals zur Abwicklung des Projektmanagements. Als Software wählte die Schaffner AG Intrexx Xtreme, da man mit deren Vorgänger-Version bereits gute Erfahrungen gemacht hatte und das System für flexible Applikationserstellung und standortübergreifende Portallösungen bekannt ist.

Die Hersteller-Vorlage „Projektmanagement“ wurde innerhalb kurzer Zeit mit Hilfe des Partners Spixe GmbH an die individuellen Anforderungen der Schaffner AG angepasst. Damit werden nun die weltweit verteilten Produktionsstandorte und Entwicklungsabteilungen zentral über das Portal vernetzt und alle Projekte komfortabel koordiniert. Die Schaffner AG ist weltweit an 20 Standorten vertreten, neben dem Hauptsitz in der Schweiz gibt es z.B. Standorte in Thailand, China oder den USA. Mehrere hundert internationale Projekte werden nun parallel mit dem System abgewickelt: Der Vertrieb gibt die Kundenanfragen als Request in das Portal ein. Anschließend führt die Abteilung Forschung & Entwicklung eine Machbarkeitsanalyse durch. Über das Portal gehen diese Daten als Feedback zu-

---

rück zum Vertrieb, welcher anschließend ein detailliertes Angebot mit den hinterlegten Kosten erstellen kann. Auch die weitere Projektabwicklung wird über das Portal durchgeführt. Vom Einkauf für Materialbestellungen über die Produktion bis zur Auslieferung werden die entsprechenden Abteilungen über das Portal in die Abläufe mit einbezogen. Dabei kann die gesamte Projektdauer von einer Woche bis hin zu mehreren Monaten umfassen. Die benötigten Dokumente und Daten werden im Portal zentral abgelegt und sind so für alle Beteiligten leicht auffindbar. Ein Abgleich von Portal und ERP-System ermöglicht, dass die Produkte nach Fertigstellung automatisch in das ERP-System übernommen werden.

Bei den Mitarbeitern wurde das Portal mit der neuen Projektmanagement-Lösung sehr gut aufgenommen, da es eine enorme Erleichterung darstellt: So wird es einfacher, den Überblick über alle laufenden Projekte zu behalten. Es ist leicht ersichtlich, welche Projekte sich in welchem Stadium befinden und was derzeit an den einzelnen Standorten bearbeitet wird. „Neben der besseren Dokumentation sorgt das Portal auch für einen höheren Durchsatz, da wir die Prozesse viel effektiver abwickeln können“, so Hans-Peter Birneder, CIO bei der Schaffner AG. Wurden früher alle Informationen per Telefon und E-Mail ausgetauscht und die Projekte jeweils mit einzelnen Projektleitern gemanagt, so übernimmt dies heute das Portal: Für alle Abläufe, benötigte Daten und Zuständigkeiten sind Standards hinterlegt, die für einen korrekten Durchlauf sorgen. Die Informationen können nicht mehr verloren gehen und sind jederzeit schnell und einfach wieder auffindbar. So kommuniziert die Schaffner AG nun weltweit von Shanghai bis nach New Jersey bequem über das Portal.

Mit der neuen Version 4 von Intrex Xtreme wurden die Ladezeiten der Portalanwendungen in Asien noch verbessert. Aufgrund der langen Transferzeiten über die asiatischen Backbones bisher eingeschränkt, können zukünftig auch die Mitarbeiter in China, Thailand und Singapur das Portal noch effektiver nutzen. Unter anderem durch den Einsatz von framelosen Layouts, Tooltipp-Fenstern und den durchgängigen Einsatz von AJAX verringern sich die Ladezeiten deutlich. Auch das Integrieren und Anbieten von Web Services wäre mit der Version 4 der Software möglich. „Web Services sind für uns zwar momentan noch nicht aktuell, können für die Zukunft aber durchaus ein interessantes Thema sein“, so Birneder. Nächs-

---

tes Ziel ist es, alle standortübergreifenden Workflows im Portal abzubilden: Von Fehlermeldungen über Change Requests bis hin zur Verwaltung von Musterwaren, die weltweit verschickt werden. Mit dem Prozess Manager von Intrexx Xtreme können diese zeit- und eventgesteuert im Portal angelegt werden, sodass Abläufe, Erinnerungen und Genehmigungsverfahren dann automatisch abgewickelt werden.

#### **Über Schaffner**

Schaffner ist die weltweit führende Unternehmensgruppe im Bereich elektromagnetischer Verträglichkeit und Power Quality. Sie unterstützt mit ihren Komponenten Lösungen für eine effiziente und zuverlässige Nutzung elektrischer Energie. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen trägt die Schaffner Gruppe massgeblich zur Förderung von Technologien zur Gewinnung erneuerbarer Energien bei, stellt die zuverlässige Funktion von elektronischen Geräten und Systemen in Übereinstimmung mit allen bedeutenden Qualitäts- und Leistungsstandards sicher und erfüllt die Anforderungen nach steigender Energieeffizienz.

#### **Über Spixe**

Die Spixe GmbH ist Partner für herstellerunabhängige IT-Dienstleistungen im Bereich Informations-Management und e-Business. Das Unternehmen passt Software-Pakete verschiedener Technologie-Partner an die Kundenbedürfnisse an, integriert diese in bestehende Umgebungen und unterstützt den Kunden bei der Einführung und dem Betrieb. Die Spixe GmbH ist Intrexx Xtreme System Integration Partner in der Schweiz und bietet damit ein Komplettsystem zur Erstellung und Pflege von Portalen aller Art an, das sich bereits bei mehreren tausend Unternehmen weltweit bewährt hat.

---

## Über United Planet

Der deutsche Softwarehersteller United Planet gehört mit Intrexx Xtreme zu den Marktführern im Segment der privaten mittelständischen Wirtschaft, den öffentlichen Verwaltungen und Organisationen. Mit der branchenneutralen Standardsoftware lassen sich Intranets, Enterprise Portale und Webapplikationen mit modernsten Funktionalitäten extrem schnell und einfach erstellen und betreiben. Ein Portalaufbau mit Intrexx Xtreme ist exakt kalkulierbar und lässt sich aus vorgefertigten Bausteinen zusammensetzen. Mehrere tausend Unternehmen steuern bereits ihre Geschäftsprozesse über ein Intrexx Portal und profitieren damit von immensen Kostensenkungen.

United Planet gehört zu den wenigen Herstellern, die sich ausschließlich auf die Entwicklung von Portalsoftware spezialisiert haben. Neben der Entwicklung am Standort Freiburg steht ein weit reichendes Netzwerk an Partnern und eigenen Consultern bereit, die mit den Kunden individuelle Lösungen zur Optimierung der Geschäftsprozesse erarbeiten. An drei Standorten in Deutschland und der Schweiz können sich die Kunden umfassend schulen lassen, wodurch von den Kunden ein hohes Maß an Unabhängigkeit von Hersteller und Berater erreicht werden kann.

Als einer der Begründer des Marktsegments preiswerter Fertig-Intranets „out-of-the-box“ gehört das heute international agierende Unternehmen mit seiner Software Intrexx Xtreme zu den Technologieführern. Die javabasierende Software wird komplett auf einer DVD ausgeliefert und läuft sowohl unter Windows, Linux und Sun Solaris. Intrexx-Portale ermöglichen die Integration von Fremddaten aus ERP-Lösungen nahezu beliebiger Hersteller (SAP, Microsoft, Sage etc.); ein Business Adapter übernimmt dabei die Datenmodellierung und das Benutzermanagement des jeweiligen Herstellers.

Die jüngste Integration eines Prozess Managers und eines Moduls zur Orchestrierung von Web Services in die Software Intrexx Xtreme zeigt die zentrale Rolle, die Portalsoftware bereits heute in den Organisationen einnimmt: Aus dem Intranet von damals ist längst die Schaltzentrale eines Unternehmens geworden. Die bieder anmutende Browseroberfläche mit statischen Inhalten hat sich längst in ein lebendiges Interface für sämtliche Business Applikationen und Prozesse gewandelt. Qualitäts-, Wissens- und Prozessmanagement sowie die Datenverwaltung sind nur einige von vielen fertig verfügbaren Lösungen.

Intrexx und United Planet haben national und international mehr als 15 Prämierungen und Innovationspreise erhalten.

Weitere Informationen unter [www.intrexx.com](http://www.intrexx.com).

**Ansprechpartner:**  
**United Planet GmbH**  
**Johanna Jockwer**  
Telefon: +49 (0) 761 / 20703-412  
eMail: [johanna.jockwer@unitedplanet.com](mailto:johanna.jockwer@unitedplanet.com)  
Heinrich-von-Stephan-Straße 25  
D-79100 Freiburg  
[www.intrexx.com](http://www.intrexx.com)